Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

24.10.2014

Zum Tag der Bibliotheken:

Verleihung des Sächsischen Bibliothekspreises an die Stadtbibliothek Bautzen

Die Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Sabine von Schorlemer, hat heute gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V., Prof. Dr. Arend Flemming, den mit 4.000 Euro dotierten Sächsischen Bibliothekspreis 2014 an die Stadtbibliothek Bautzen verliehen.

„Mit dem Sächsischen Bibliothekspreis des Jahres 2014 wird der ganzheitliche Ansatz der Bibliothek gewürdigt, der nicht nur auf Programme und Projekte zur aktiven Leseförderung setzt, sondern auch einen zielgruppenorientierten Bestandsaufbau sowie differenzierte Serviceangebote und Dienstleistungen für alle Altersgruppen bietet. Mit ihrer kreativen Arbeit gibt die Stadtbibliothek Bautzen Impulse für die Stadt- und Gemeindebibliotheken der Region und darüber hinaus“, so die Begründung der Jury.

Staatsministerin Sabine von Schorlemer erinnerte in der Festveranstaltung auf die lange Tradition des Bibliothekswesens in Sachsen: „Am 24. Oktober 1828, also genau heute vor 186 Jahren, rief Karl Benjamin Preusker gemeinsam mit dem Arzt Emil Reiniger im sächsischen Großenhain die erste öffentliche Bibliothek ins Leben. Sein Ziel war es, Bildung für alle zu ermöglichen und das lebenslange Lernen zu fördern. Preuskers Ideen fanden nicht nur in Sachsen mit der Gründung der ersten öffentlichen Bibliothek in Großenhain große Beachtung, sondern trugen zum Entstehen weiterer Bürgerbibliotheken in Deutschland bei.

Prof. Dr. Arend Flemming: „Die Ausschreibung zur Verleihung des Sächsischen Bibliothekspreises 2014 mit dem Schwerpunkt ‚Leseförderung‘ hat überzeugend deutlich gemacht, welch' vielfältige und erfolgreiche Bildungsarbeit in den sächsischen Bibliotheken erfolgt. Die Auswahl war

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

daher nicht leicht, die Jury hat mit der Stadtbibliothek Bautzen eine sehr würdige Preisträgerin gefunden."

In Sachsen gibt es heute rund 490 öffentliche Bibliotheken, von denen 194 von Fachpersonal hauptberuflich geleitet werden. Damit verfügt der Freistaat Sachsen über eines der dichtesten Bibliotheksnetze deutschlandweit.

Insgesamt verfügten die öffentlichen Bibliotheken im Jahr 2013 über rund 8,2 Millionen Print- und elektronische Medien. Fast 22,5 Millionen Entleihungen wurden im Jahr 2013 gezählt. Das bedeutet einen Anstieg von fast 500.000 im Jahr 2013 im Vergleich zum Jahr 2012.

Die Kulturräume in Sachsen, deren Arbeit der Freistaat über das Sächsische Kulturraumgesetz ganz wesentlich mit finanziert, bezuschussen öffentliche Bibliotheken in Sachsen jährlich mit ca. 27 Millionen Euro. Daneben gibt es auch eine kontinuierliche fachliche Unterstützung durch die vom Freistaat getragene Landesfachstelle für Bibliotheken, die seit einigen Jahren in Chemnitz zentral für Sachsen angesiedelt ist.

Im Vorjahr wurde die Stadtbibliothek Auerbach/Vogtland mit dem Sächsischen Bibliothekspreis ausgezeichnet.